

# ÖKOPROFIT TIROL

Betriebliches Umweltmanagementsystem

*Wirtschaft sind wir alle.*



# Unser Team: Wirtschaftspolitik, Innovation und Nachhaltigkeit



Veronika Schuler  
veronika.schuler@wktiroel.at

Ladislav Kacani  
ladislav.kacani@wktiroel.at

Oliver Katzian  
oliver.katzian@wktiroel.at

Jasmin Franceschini  
jasmin.franceschini@wktiroel.at

Lukas Kocher  
lukas.kocher@wktiroel.at

Marlene Hopfgartner  
marlene.hopfgartner@wktiroel.at



Programmleitung ÖKOPROFIT Tirol  
**Lukas Kocher**



Organisation und  
Nachhaltigkeits-Expertin  
**Jasmin Franceschini BSc.**



Qualitätsmanagement-Expertin  
**Sandra Sauperl MSc. MBA**

*Wirtschaft sind wir alle.*

# Was ist ÖKOPROFIT ?



**ÖKOPROFIT®** ist ein Programm zum Aufbau eines betrieblichen Umweltmanagementsystems mit dem Ziel Potentiale zu erkennen und Verbesserungsprozesse einzuleiten. Dieses Umweltmanagementsystem eignet sich für Unternehmen aus dem Produktions- und Dienstleistungsbereich unabhängig von der Unternehmensgröße.



## Leitgedanke

Das „**ÖKO**logische **PRO**jekt **F**ür **I**ntegrierte Umwelt-**T**echnik“ **ÖKOPROFIT®** steht für Zusammenarbeit und Kooperation.



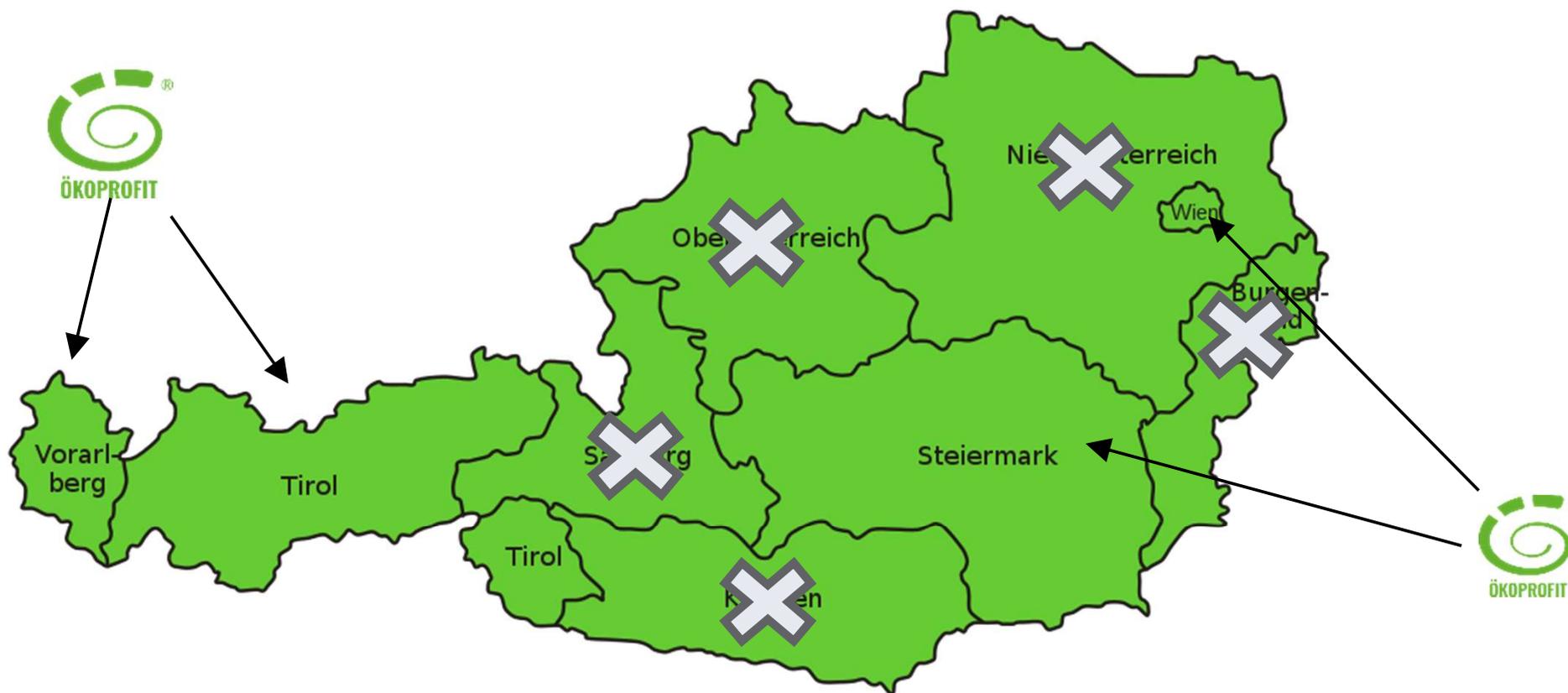
## Geschichte

**ÖKOPROFIT®** ist ein Programm zur nachhaltigen Wirtschaftsförderung. Entwickelt wurde das Programm im Jahre 1991 vom Umweltamt der Stadt Graz.

*Wirtschaft sind wir alle.*



# Wo in Österreich?



WKT = Lizenznehmer für das Bundesland Tirol

*Wirtschaft sind wir alle.*



# Die ÖKOPROFIT Vorteile



- **Optimierung des Energie- und Ressourceneinsatzes**
- **Steigerung der Effizienz und Senken der Betriebskosten**
- **Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern steigern**
- **Umwelt- und Klimaschutz im Betrieb strukturell verankern**
- **Kontinuierliche Verbesserung des betrieblichen Umwelt- und Klimaschutz Kommunikation nach außen**
- **Praxisnahes Wissen und Inputs von Experten**
- **Einstieg ins Nachhaltigkeitsreporting (Ausbaustufe)**
- **Informationen, Impulse und Austausch mit anderen Betrieben**
- **Punkten bei regionalen Ausschreibungen und bei internationalen Kunden**
- **Rechtssicherheit gewinnen**



*Wirtschaft sind wir alle.*

# weitere Beweggründe...



## Nachhaltige öffentliche Beschaffung (naBe)

Umwelt- und Klimaschutz, ein sorgsamer und verantwortungsvoller Umgang mit unseren Ressourcen und unserer Natur sowie eine Verwaltung, die ihre Vorbildwirkung aktiv wahrnimmt, sind zentrale Ziele der Österreichischen Bundesregierung.

## ÖKOPROFIT® erhält Anerkennung von der EU für Umweltmanagement

Am 25. Juli 2023 wurde ein wegweisender Beschluss veröffentlicht, der die Gleichwertigkeit der maßgeblichen Teile des ÖKOPROFIT®-Umweltmanagementsystems und EMAS durch die Europäische Union (EU) bekennt. Dieser Durchführungsbeschluss (EU) 2023/1533, der im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht wurde, trägt zur Förderung von nachhaltigen Umweltmanagementsystemen bei.

### EMAS - Das EU-System für Umweltmanagement

Das EU-System für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) ist ein freiwilliges Instrument, das von der Europäischen Kommission entwickelt wurde. Es zielt darauf ab, Unternehmen dabei zu unterstützen, Umweltauswirkungen zu reduzieren, Ressourceneffizienz zu steigern und Umweltschutz in ihre Geschäftspraktiken zu integrieren. Um die Umsetzung von EMAS zu erleichtern und sicherzustellen, dass es nicht mit bestehenden Umweltmanagementsystemen kollidiert, hat die Europäische Kommission die Befugnis, andere Systeme oder Teile davon als gleichwertig mit EMAS anzuerkennen.

In diesem Kontext hat Österreich im Mai 2022 offiziell einen Antrag auf Anerkennung seines Umweltmanagementsystems ÖKOPROFIT® gemäß Artikel 45 der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 bei der Europäischen Kommission eingereicht. Die Europäische Kommission führte eine gründliche Prüfung durch und bewertete die Übereinstimmung von ÖKOPROFIT® mit den relevanten EMAS-Anforderungen in verschiedenen Schlüsselbereichen.

### Die Anerkennung von ÖKOPROFIT® hat weitreichende Auswirkungen

Unternehmen, die Umweltmanagementsysteme umsetzen oder erweitern möchten, können auch auf ÖKOPROFIT® zurückgreifen. Diese Anerkennung ist neben praktizierenden Unternehmen auch für alle weiteren Interessenten von Bedeutung, da sie einen wichtigen Schritt für die Gewichtung von Umweltmanagementsystemen in der EU darstellt. Die Anerkennung von ÖKOPROFIT® durch die EU-Kommission unterstreicht die Bedeutung von Umweltmanagement und die Notwendigkeit, nachhaltige Geschäftspraktiken zu fördern, um eine grünere Zukunft zu gestalten.



## CSR

Corporate Sustainability Reporting Directive



Wirtschaft sind wir alle.



# Workshop-Reihe für teilnehmende Betriebe

## Ziele

- **Wissensvermittlung zu den ÖKOPROFIT Themen**
- **Bewusstseinsbildung**
- **gemeinsames Arbeiten**
  - vertraut machen mit der Thematik
  - gemeinsames, interaktives arbeiten und analysieren
  - Beispiele
  - Praxisaufgaben
- **Netzwerkaufbau**
- **Erfahrungsaustausch**



### Die Workshops

8 halbtägige Workshops mit Beratern und einschlägigen Experten finden zu folgenden Themen statt:

- Umweltvorsorge,-Team, -Management
- Abfallwirtschaft, Abfallwirtschaftskonzept
- Betriebliche Prozesse, Stoffstromanalyse
- Umweltrecht, gefährliche Stoffe, Gefahrenstoffliste, Arbeitssicherheit
- Energiemanagement, Mobilität
- Umwelt-Controlling und Kennzahlen
- Ökologischer Einkauf, Förderungen
- Vorbereitung auf das Audit



## Ziel

Ziel dieses Kapitels ist es, Unterstützung bei der Erarbeitung dieser Inhalte zu geben:

- ✓ Unterscheidung von Symptom und Quelle von Abfällen/Emissionen und Erkennung des betriebswirtschaftlichen Nutzens der Vermeidung
- ✓ Bestimmung der Einflussfaktoren auf eine entsprechende Vermeidung und Verminderung
- ✓ Systematische Erarbeitung von Problemlösungen anhand der Arbeitsblätter und der Datenerhebung

Dazu werden in diesem Kapitel folgende Punkte behandelt:

- ✓ Definitionen (Abfälle, Emissionen, ...)
- ✓ Vergleich der herkömmlichen Abfallwirtschaft mit einem ganzheitlichen Ansatz
- ✓ Zusammenhang zwischen Rohstoff, Produktionsprozess und Abfall/Emission
- ✓ Einflussfaktoren auf die Entstehung von Abfall
- ✓ Datenerhebung als Grundlage der Vermeidung
- ✓ Vermeidungsstrategien

# Jetzt geht 's los...



## Vorteile für teilnehmende Unternehmen:

- Energie- und Ressourcenverbrauch reduzieren
- dauerhaft Kosten senken und dabei die Umwelt schonen
- individuelle Betriebslösungen auf dem Weg zum nachhaltigen Wirtschaften bis hin zur Klimaneutralität
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter motivieren
- sich aktiv für den Umweltschutz einzusetzen
- Image und die Wettbewerbsfähigkeit stärken
- Aufbau oder Ausbau eines Umwelt- oder Energiemanagements nach ISO 14001 oder 50001
- Fachinput aus verschiedenen Branchen mit der Möglichkeit für einen dauerhaften Austausch

## Weitere Informationen und Kontakt:

Lukas Kocher  
Wirtschaftspolitik, Innovation und Nachhaltigkeit  
Wilhelm-Greil-Straße 7 | 6020-Innsbruck  
lukas.kocher@wktiro.at | 05 90 90 5 1374

Werden auch Sie  
mit Ihrem Betrieb  
ein erfolgreicher  
Teilnehmer von  
ÖKOPROFIT Tirol!



ÖKOPROFIT ist ein Programm zum Aufbau  
eines betrieblichen Umweltmanagementsystems für alle  
Unternehmen aus dem Produktions- und Dienstleistungs-  
bereich unabhängig von der Unternehmensgröße.

### Ziel ist es:

- Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Betrieb zu fördern
- Durch umgesetzte Maßnahmen Kosten zu senken
- Branchenübergreifend zu Netzwerken
- Erfahrungen auszutauschen
- Unternehmen zu zertifizieren

Die Wirtschaftskammer Tirol bietet ab Jänner 2024 erstmals für engagierte Unternehmen ÖKOPROFIT an. In Workshops, begleitenden Vor-Ort-Beratungen, Netzwerkbildung und abschließender Zertifizierung können die Teilnehmenden ihr Wissen erweitern und Umwelt- und Klimaschutz in einem kontinuierlichen Prozess in ihren Unternehmen voranbringen. Leisten auch Sie durch die Verbesserung ihrer ökologischen Situation einen wesentlichen Beitrag für die Wirtschaft, die Umwelt und unsere Gesellschaft.

Wirtschaftspolitik, Innovation und Nachhaltigkeit  
Wilhelm-Greil-Straße 7 | 6020-Innsbruck  
lukas.kocher@wktiro.at | 05 90 90 5 1374



*Wirtschaft sind wir alle.*



# Jetzt geht 's los...



ÖKOPROFIT steht für Ökologisches Projekt für integrierte Umwelt-Technik und auch für ökologischen und ökonomischen Gewinn. Es wurde von der Stadt Graz Anfang der 90er Jahre entwickelt, ist als Marke geschützt und wird bereits in mehreren europäischen Ländern, aber auch außerhalb Europas, umgesetzt.

Ökoprofit ist eine praxisnahe Alternative zu EMAS, ISO oder Umweltzeichen. Es bietet gemeinsames Lernen in Workshops, individuelle Beratung für den Betrieb und praxisnahe Instrumente. Die Hauptthemen sind Abfall, Energie und Stoffströme und damit Ressourceneffizienz und Effektivität, Kreislaufwirtschaft uvm. Praxisnahes Lernen, TUN und kontinuierlicher Verbesserungsprozess stehen im Fokus von Ökoprofit. Jedes Jahr müssen Maßnahmen umgesetzt werden und die Umweltkennzahlen evaluiert werden. Viele langjährige Ökoprofit-Betriebe sind dadurch über die Jahre zu Öko-Pionieren geworden und zahlreiche umwelttechnische Leuchtturmprojekte sind aus Ökoprofit-Betrieben hervorgekommen.



## Ökoprofit-Basisprogramm 24 Im Jänner 2024 findet der Startschuss für ÖKOPROFIT Tirol statt



### Nutzen für das Unternehmen:

Ökoprofit optimiert den Ressourceneinsatz und spart Kosten. Eine Zertifizierung kann bei regionalen Ausschreibungen und internationalen Kunden punkten. Ein interner Rechtscheck bietet Sicherheit. Der Austausch im Netzwerk mit über 190 anderen Betrieben sowie Vorträge, Workshops und Betriebsbesichtigungen fördern die Weiterentwicklung der Umweltleistungen. Ökoprofit unterstützt den Klima- und Umweltschutz. Zusätzlich erhalten die teilnehmenden Mitarbeiter den Abfallbeauftragten gem. § 11 AWG 2002. Es besteht die Möglichkeit des Erwerbs eines vergünstigten Rechtsregisters.

### Inhalt und Ablauf des Ökoprofit-Basisprogramms

#### Das Basisprogramm besteht aus 3 Bausteinen:

- gemeinsame Workshops
- individuelle Beratung und Potentialanalyse im Betrieb
- Audit durch Kommission

#### Die Workshops

8 halbtägige Workshops mit Beratern und einschlägigen Experten finden zu folgenden Themen statt:

- Umweltvorsorge-Team-Management
- Abfallwirtschaft, Abfallwirtschaftskonzept
- Betriebliche Prozesse, Stoffstromanalyse
- Umweltrecht, gefährliche Stoffe, Gefahrenstoffliste, Arbeitssicherheit
- Energiemanagement, Mobilität
- Umwelt-Controlling und Kennzahlen
- Ökologischer Einkauf, Förderungen
- Vorbereitung auf das Audit

#### ÖKOP Kosten

Jeder teilnehmende Betrieb bezahlt direkt an die Berater eine Gebühr in Höhe von € 2.600,- plus Mehrwertsteuer. Hier sind bis zu € 1.920,- förderfähig. Für die 8-teilige Workshopreihe werden € 1.800,- plus Mehrwertsteuer inkl. Auditgebühr eingehoben. Somit fallen **Gesamtkosten in der Höhe von € 2.480,-** abzüglich Beratungsförderung pro Betrieb an. Die jährlichen Rezertifizierungskosten liegen bei € 250,-.

(Das Ansuchen ist im Original mit Stempel und Unterschrift oder digital signiert einzureichen)

**WKO** WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL

**LAND TIROL**

Wirtschaftskammer Tirol  
Wirtschaftsberatung und Rechtsservice  
Wilhelm-Greif-Strasse 7  
6020 Innsbruck  
E: [Beratungsforderung@wko.tirol.at](mailto:Beratungsforderung@wko.tirol.at)  
F: 05 90 90 5-51372

**Ansuchen für die Tiroler Beratungsförderung**  
Demnächst-Behilfe gemäß Verordnung (EU) 2023/2851 der Kommission vom 13. Dezember 2023 (Abt. L, 2023/2831, 15.12.2023)

**Das Unternehmen:**

Firma-Wortlaut, Rechtsform: \_\_\_\_\_  
Firmenbuchnummer: \_\_\_\_\_  
Vertretungsbefugtes Organ: \_\_\_\_\_  
Für das Projekt zuständige Person: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
Gewerbewortlaut (Branche): \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

**Das Projekt:**

Beratungsschwerpunkt: \_\_\_\_\_  
Projektrichtl. & Beratungsleistung: \_\_\_\_\_

Realisierungszeitraum: \_\_\_\_\_  
Bei Beratungsschwerpunkten, bei denen laut Richtlinie eine höhere Stundenanzahl als 24 Stunden Beratungsförderung dem Ansuchen beizulegen. Ist eine detailliertere Aufschlüsselung des Projektinhaltes und der Realisierungszeitraum vorzuziehen. Beratungsdauer in Std.: \_\_\_\_\_

Beratungsunternehmen: \_\_\_\_\_  
Angebot eingeholt:  ja  nein  wird noch eingeholt

Stand: Jänner 2024

Wirtschaft sind wir alle.

